

FACT SHEET

KLIMAGESUNDE ERNÄHRUNG

WAS IST DAS PROBLEM?

- **Überschreitung planetarer Belastungsgrenzen:** Sechs von neun Belastungsgrenzen unseres Planeten sind überschritten. Dies erhöht das Risiko für eine unumkehrbare Schädigung der Erdsysteme.
- **Einfluss der industriellen Landwirtschaft auf Umwelt:** Die Landwirtschaft trägt zu etwa einem Drittel der globalen Emissionen bei und beeinflusst biochemische Kreisläufe, Wasserströme, Biodiversität und die Treibhausgasemissionen erheblich.
- **Ernährungsrisiken und Gesundheitsgefahren:** Ernährungsrisiken gehören zu den vier größten Risikofaktoren für Todesfälle.

WAS SCHLÄGT DER PARITÄTISCHE VOR?

- **Potenzial der Gemeinschaftsverpflegung:** Jeden Tag werden 17 Millionen Menschen in Gemeinschaftseinrichtungen versorgt. Die Umstellung auf klimafreundlichere und gesündere Mahlzeiten unter Berücksichtigung der überarbeiteten DGE-Empfehlungen oder bestenfalls der *Planetary Health Diet* könnte einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
- **Voraussetzungen**
 1. Niedrigschwellige und kostenlose Beratung und Begleitung bei der Umstellung der Gemeinschaftsverpflegung
 2. Schulungen des Küchenpersonals
 3. Erhöhung des Tagessatzes für Verpflegung in stationären Einrichtungen, Umlegung von Mehrkosten auf Nutzer*innen sozialer Angebote verhindern, erleichterte Zugänge zum Bildungs- und Teilhabepaket für arme Familien
 4. Aufbau regionaler Versorgungsstrukturen / Kooperationsmöglichkeiten mit landwirtschaftlichen Betrieben vor Ort prüfen
- **Wie kann das politisch unterstützt werden?**
 1. Finanzierung von Begleitung der Umstellung durch geförderte Angebote
 2. Refinanzierung in Entgeltverhandlungen mit Kostenträger sicherstellen (z. B. durch Verankerung von Nachhaltigkeit in den SGBs)